

Das klingt gut, wie Sie das sagen...

Sprechtraining für alle Fälle!



Foto: Jutta Hof

Schauspielerin Isabel Binder vermittelt in Seminaren, dass Reden keine Kunst ist.

Sprechen ist die höchstentwickelte und zugleich am meisten unterschätzte Art menschlichen Kommunizierens. Auch der begabteste Rhetoriker wird sein Publikum nicht erreichen, wenn er Stimme und Atem nicht beherrscht. Sprechen ist zunächst eine technische Fertigkeit, die sich im Lauf der menschlichen Evolution herausgebildet hat. Sie kann durch gezielte Stimmbildung und Sprecherziehung trainiert und verfeinert werden. Zugleich ist Sprechen eine soziale Fertigkeit. Was man anderen sagen will, ist nicht zu trennen von der Art, wie man es sagt: Rhythmik, Melodik, Stimmausdruck und Temperament des Gesprochenen instrumentieren die Botschaft zu einer sozialen Partitur. Auch das lässt sich trainieren.

Befreites Sprechen ist Seelentrost

Sie sollen in einer ungewohnten Situation oder vor fremdem Publikum sprechen. Panik: Sie kriegen keine Luft, sprechen zu leise und zu schnell, die Stimme rutscht Ihnen mitten im Satz weg oder klingt belegt, Sie verhaspeln sich oder reden ohne Punkt und Komma – und manchmal finden Sie, dass Ihre Stimme einfach falsch klingt. Die Symptome reichen vom leichten Lampenfieber bis zur völligen Blockade – und jeder hat sie schon einmal kennen gelernt. Gewiss sind die Ursachen der Sprechangst psychisch. Aber deshalb brauchen Sie noch

längst keine Psychotherapie. Artikulation und Ateminsatz, Sprechausdruck und Pausensetzung, Textgliederung in sinnvollen Einheiten, „stimmbandschonendes“ Sprechen, Körpersprache und Selbstdarstellung: Wer dieses Handwerkszeug einsetzen kann, redet selbstbewusster, befreiter. Und die Zuhörer reagieren auf den individuellen Ausdruck mit deutlich höherer Aufmerksamkeit.

Training ist Verkaufsförderung

Ihr Unternehmen entwickelt hochqualifizierte Produkte, seien es Dienstleistungen, technische Produkte oder andere Erzeugnisse. Der Verkauf Ihrer Produkte erfordert die Fähigkeit, diese Erzeugnisse verständlich zu beschreiben und seriöse Überzeugungsarbeit beim Abnehmer zu leisten. In allen angesprochenen Betriebszweigen zeigt die Erfahrung, dass hier deutliche Optimierungsmöglichkeiten bestehen. Die Vermittlung grundlegender Kommunikationstechniken und der für jeden Betriebsteil spezifischen Unterschiede der Präsentation ist der Gegenstand meines unternehmensorientierten Kommunikationstrainings. Jeder Mitarbeiter sollte zunächst in den Grundlagen der Rhetorik geschult und dann in die für seinen Tätigkeitsbereich erforderlichen und spezifischen Kommunikationstechniken eingewiesen werden. Das Ziel des Sprechtrainings ist es, die Qualität und den Standard dieser Kommunikationstechniken den Qualitäten der Produkte anzugleichen.

Sprechtraining für Führungskräfte

Führungskräfte nehmen per Definition in

einem Unternehmen leitende Positionen ein. Sie müssen vertikal mit einer Vielzahl von Mitarbeitern kommunizieren. Zugleich vertreten und repräsentieren sie das Unternehmen gegenüber Kollegen bei anderen Unternehmen und gegenüber der Öffentlichkeit. Neben adäquatem Formulierungsvermögen und sprachlicher Differenzierung in der Kommunikation kommt hier dem Sprechtraining eine entscheidende Rolle zu. Führungskräfte sollten die genannten Fähigkeiten, gleich ob in Wirtschaft oder Politik, beherrschen, um die von ihnen vertretenen Interessen und Botschaften in bestmöglicher Form, mit größtmöglicher Wirkung an den oder die Gesprächspartner/innen oder an die Öffentlichkeit (Medien) zu bringen.

Die Seminare der Frankfurter Sprechtrainerin Isabel Binder heben sich bewusst von der Vielzahl der Kommunikations-, Motivations- und Suggestionstechnik-Seminare ab. Die ausgebildete Schauspielerin setzt den Schwerpunkt auf das handwerkliche Fundament des Sprechens: auf Stimme, Atem und Ausdruck. Je sicherer dieses Fundament angelegt wird, umso leichter werden Schwächen, Unsicherheiten und Ängste gemindert und Spaß am Sprechen in allen Lebenslagen

entwickelt. Nicht umsonst nimmt in der Ausbildung zum Schauspieler die Sprechtechnik einen entscheidenden Raum ein. Es gilt, die Aufmerksamkeit des Gegenübers nicht nur durch Körperausdruck, sondern in erster Linie durch Sprache und Sprechen zu erwecken und zu fesseln. In jahrelanger Arbeit mit Schauspielern sowie mit Menschen in unterschiedlichen Berufen, die ihrem Sprechen Stimme verleihen wollen, entwickelte sie ihre Trainingsmethode, in der neben spezifischen Stimmübungen auch Elemente von Schauspielmethodik und Arbeit an literarischen Texten integriert sind. Am 26. und 27. November 2009 lädt Isabel Binder zu einem zweitägigen Seminar bei der Industrie- und Handelskammer in Friedberg ein: Titel der Veranstaltung: „Reden ist keine Kunst“.

i Kontakt

Raid Nashef

IHK Gießen-Friedberg

Tel.: 06031 / 609-3125

E-Mail:

nashef@giessen-friedberg.ihk.de